



Foto: © scanrail | gettyimages

# Fintech-Revolution

## 3. Konferenz für Finanztechnologie

Wie Banken, Versicherer, Start-ups und Investoren von Kooperationen profitieren

13. September 2017 | Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Start-ups bringen frischen Wind in die Finanzwelt. Auf der Konferenz erfahren Banken, Sparkassen, Versicherer, Gründer und Investoren, warum sich eine Zusammenarbeit untereinander lohnt.

**Referenten informieren über:**

- ▶ Die Fintech-Szene in Europa, Deutschland und Frankfurt am Main
- ▶ Die neuesten Entwicklungen bei Blockchain, Cybersecurity und Regtechs
- ▶ Wie Kooperationen von traditionellen Finanzdienstleistern und Start-ups in der Praxis funktionieren

**Eine Auswahl der Top-Referenten:**

**Dr. Markus Strietzel** | Roland Berger  
**Dieter Jurgeit** | Verband der PSD Banken  
**Sven Korschinowski** | KPMG  
**Chris Scheuermann** | figo

**Dr. Markus Pertlwieser** | Deutsche Bank  
**Dr. Jürgen Lohmüller** | Wüstenrot & Württembergische  
**Gerd Rademann** | IBM Security Systems Europe  
**Dr. Dirk Häger** | BSI

Mit freundlicher Unterstützung von:





# Grußwort



## Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn etwas zum dritten Mal stattfindet, sprechen manche schon von einer Tradition. In diesem Sinne wird die Konferenz für Finanztechnologie mit dieser Veranstaltung zur Tradition. Zum dritten Mal diskutieren wir mit Vertretern von traditionellen Finanzdienstleistern und innovativen Finanztechnologie-Unternehmen, kurz Fintechs genannt, über Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Während bei der ersten Veranstaltung, die das Center for Financial Studies und das BANKMAGAZIN 2015 ins Leben gerufen haben, noch ein gewisses Fremdeln festzustellen war, sind die Berührungspunkte inzwischen verloren gegangen. Es gibt mittlerweile eine Reihe von Kooperationsformen, die Fintechs und Insurtechs auf der einen mit Kreditinstituten und Versicherern auf der anderen Seite ausprobieren. Nach einer aktuellen Studie arbeiten weltweit bereits 45 Prozent aller Finanzdienstleister mit Fintechs zusammen. Bevor uns die Partner, die zusammengefunden haben, über ihre Form der Kooperation in der Schlussdiskussion berichten, werfen wir den Blick auf die aktuelle Landschaft der Fintechs.

Wir starten dabei mit einem Überblick über die Szene der jungen Unternehmen in Europa, analysieren dann gute und schlechte Geschäftsmodelle der Fintechs in Deutschland und blicken anschließend auf die Gründer vor der Haustür im Rhein-Main-Gebiet.

Am Nachmittag greifen wir drei Themenfelder auf, die Finanzdienstleister und Fintechs im Moment gleichermaßen beschäftigen. In der ersten Session geht es um die Blockchain, im zweiten Strang beschäftigen wir uns mit Cybersecurity und in der dritten Session diskutieren wir die Möglichkeiten der Regtechs, also der jungen Unternehmen, die beim Management der regulatorischen Anforderungen helfen.

Wir sind sicher, dass wir wieder ein interessantes Programm für Sie zusammengestellt haben, und freuen uns auf Ihr Kommen und die Gespräche mit Ihnen!



**Stefanie Burgmaier**  
Herausgeberin BANKMAGAZIN  
Springer Fachmedien  
Wiesbaden GmbH



**Professor Dr. Volker Brühl**  
Geschäftsführer, Center for  
Financial Studies am House of  
Finance der Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

08:30 Check-in

09:15 Begrüßung

**Professor Dr. Volker Brühl** | Geschäftsführer, Center for  
Financial Studies, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
**Stefanie Burgmaier** | Herausgeberin BANKMAGAZIN,  
Springer Fachmedien Wiesbaden

09:30 **Fintechs in Europa – strategische Herausforderungen**

**Dr. Markus Strietzel** | Senior Partner, Roland Berger

10:00 **Modeerscheinung, Hype, Me-too: Gute und schlechte  
Fintech-Geschäftsmodelle in Deutschland**

**Dr. Dr. Victor Tiberius** | Lehrbeauftragter Universität  
Potsdam, Vorstand Foucault-Hemmersteen

10:30 **Die Frankfurter Fintech-Szene auf der Überholspur**

**Dr. Sebastian Schäfer** | Managing Director, Techquartier

11:00 **Erfrischungspause mit Kaffee und Tee  
im Ausstellungsbereich**

11:30 **Was Banken bei der Digitalisierung von anderen Branchen  
lernen können**

**Dieter Jurgeit** | Vorsitzender des Vorstands,  
Verband der PSD Banken

12:00 **Cognition and the Future of Security.  
Leveraging Automation for better Human Decision Making**

**Gerd Rademann** | Europe Leader Watson for CyberSecurity,  
IBM Security Systems Europe

12:30 **Gemeinsames Mittagessen im Ausstellungsbereich  
mit Kurzpräsentationen von Ausstellern, Sponsoren  
und Start-ups**



# Programm | 13. September 2017

## Session 1: Blockchain

14:00 **Distributed Ledger Technologie – disruptiv oder nicht?  
Möglicher Einsatz in der Finanzindustrie**

Stefan Teis | Senior Vice President Deutsche Börse

14:30 **Blockchain – strategische Herausforderungen  
in der Finanzindustrie**

Sven Korschinowski | Partner, Leiter Payment & Innovation,  
KPMG

15:00 **Blockchain und Smart Contracts**

Sascha Schwarz | Senior Managing Partner  
Banking & Capital Markets (North & Central Europe),  
DXC Technology

15:30 **Globale Darlehensvermittlung mit Hilfe der Blockchain**

Radoslav Albrecht | Gründer und CEO, Bitbond

## Session 2: Cybersecurity

14:00 **Herausforderungen der Cyber-Sicherheit und Rolle des BSI**

Dr. Dirk Häger | Abteilungsleiter, Bundesamt für  
Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

14:30 **Cyber-Risiken und ihre Absicherung**

Dirk Kalinowski | Senior Produktmanager Cyber und IT, Axa

15:00 **Krisen-Consulting & Assistance – echte Mehrwerte der  
Cyberversicherung**

Patrick Klawitter | Sales & Development Underwriter,  
Hiscox

15:30 **Crowd Sourced Security**

Dr. Thomas Gnirs | Geschäftsführer DIKE

## Session 3: Regtech

14:00 **Regtech und Bankaufsicht –mehr Effizienz und weniger  
Findings durch gute Technik**

Joachim Dorschel | Managing Partner, DPS Engineering

14:30 **Skalierbarkeit und Digitalisierung – Regtech am Beispiel  
der Lieferantenprüfung**

Karl Viertel | CEO und Co-Founder, Alyne

15:00 **Regulatory Compliance – zwischen Regulierungsflut und  
Digitalisierung**

Dr. Martin Rohmann | Geschäftsführer,  
Regupedia by Oro Services

15:30 **Regtech in der Praxis**

Kai Andreas Schaffelhuber und Dr. Oliver Waldburg |  
Partner, Allen & Overy

16:00 **Erfrischungspause mit Kaffee und Tee  
im Ausstellungsbereich**

16:30 **Schlussdiskussion:  
Wann funktionieren Kooperationen  
zwischen traditionellen Häusern und  
innovativen Start-ups in der Praxis?**

Dr. Markus Pertlwieser | Chief Digital Officer Private,  
Wealth & Commercial Clients, Deutsche Bank  
Chris Scheuermann | Head of Partnerships, figo

Dr. Jürgen Lohmüller | Leiter Digital Innovation und  
Outbound, Wüstenrot & Württembergische  
Andreas Gensch | Vorstand, treefin

Jonas Sowa | Leiter Digital Business Development  
Firmenkunden, Commerzbank

Michael Cassau | Gründer und CEO, Grover

17:30 **Get together**

Freuen Sie sich auf interessante Gespräche  
beim gemeinsamen Get together mit Kollegen und  
Referenten



## Sponsoren



Prof. **Schumann** GmbH  
Innovative Informationssysteme  
www.prof-schumann.de



**TechRules**  
Financial Solutions



## Präsentationsplattform

Stellen Sie dem anwesenden Fachpublikum Ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen in unserer **exklusiven Ausstellung** oder als **Sponsor** vor.

Nutzen Sie diesen Branchentreff zum fachlichen Austausch mit den Teilnehmern und knüpfen Sie neue Kontakte!

Wir bieten Ihnen **Sponsoring- und Ausstellungspakete** individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen an.

Bitte kontaktieren Sie:

Elke van Lon  
Telefon +49 611 7878-320  
elke.vanlon@springer.com



## Teilnehmerkreis

Teilnehmer sind Vorstände, Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter von Banken, Sparkassen, Versicherern, Finanzdienstleistern und Börsen, die sich über die Entwicklungen der Digitalisierung und die Auswirkungen des Fintech-Booms informieren wollen und müssen.

Aber auch Gründer und Verantwortliche in Start-ups, die sich einen Überblick über die digitalen Ansätze in der traditionellen Finanzindustrie verschaffen wollen und Austausch mit den etablierten Anbietern suchen, sind eingeladen.

Außerdem ist die Konferenz eine Plattform für Investoren, Berater, Wissenschaftler und Dienstleister, die Finanzindustrie und Fintechs unterstützen.



## Veranstaltungsort

Goethe-Universität Frankfurt  
Campus Westend | Casino-Gebäude  
Nina-Rubinstein-Weg  
60323 Frankfurt am Main

### Anfahrt

#### PKW (von der A5/A66/Nordwestkreuz)

Vom Nordwestkreuz Frankfurt über die A66 auf der Miquelallee fahren. Nach Brücke rechts einordnen, an 1. Ampel rechts in Hansaallee und nach etwa 300 m rechts in die Bremer Straße einbiegen. An nächster Kreuzung rechts in Fürstenberger Straße, dann in die Einfahrt zur Universität. Bitte beachten Sie, dass das Parken auf dem Gelände des Campus Westend nicht möglich ist. Das nächstgelegene Parkhaus ist das „Parkhaus Palmengarten“, Fußweg ca. 10 Minuten.

### Öffentliche Verkehrsmittel

- ▶ Vom Hauptbahnhof: S-Bahnlinien 1|2|3|4|5|6|8|9 bis „Hauptwache“, dann U-Bahnlinien 1|2|3 bis „Holzhausenstraße“, dann 10 Min. Fußweg.
- ▶ Mit S-Bahnlinien 1|2|3|4|5|6|8 bis „Konstablerwache“, dann Buslinie 36 (Richtung Westbahnhof) bis „Simon-Bolivar-Anlage“.
- ▶ Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 64 Richtung „Ginnheim“ bis Busstation „Bremer Straße“.
- ▶ Vom Westbahnhof mit Buslinie 36 bis „Uni Campus Westend“ (direkt vor dem Gelände).
- ▶ Die Buslinie 75 verbindet Campus Bockenheim mit Campus Westend („Bockenheimer Warte“ und „Uni Campus Westend“ bzw. „Simon-Bolivar-Anlage“).
- ▶ Weitere Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf der Website des RMV (www.rmv.de).

### Sie haben Fragen zur Konferenzteilnahme?

Bitte kontaktieren Sie:

Sabine Zimmermann | Telefon + 49 611/78 78 – 212  
sabine.zimmermann@springer.com



# Anmeldung

## Fintech-Revolution 3. Konferenz für Finanztechnologie

13. September 2017 | 9:15 bis 18:00 Uhr | Goethe-Universität Frankfurt am Main |  
Mit Vorträgen aus Wissenschaft und Praxis von Banken, Sparkassen, Versicherern und Fintechs

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Veranstaltungsunterlagen, die Pausenverpflegung sowie das Get-together am Ende des Veranstaltungstages. Für Abonnenten von Produkten der Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und Mitglieder des Center for Financial Studies (CFS) sowie Abonnenten von IT Finanzmagazin gilt ein Sonderpreis.

**Teilnahmegebühr für Abonnenten von BANKMAGAZIN, Versicherungsmagazin, IT Finanzmagazin sowie CFS-Mitglieder**  
€ 590,00 zzgl. gesetzl. MwSt. i.H.v. € 112,10  
€ 702,10 inkl. gesetzl. MwSt

**Teilnahmegebühr**  
€ 790,00 zzgl. gesetzl. MwSt. i.H.v. € 150,10  
€ 940,10 inkl. gesetzl. MwSt

\* Diese Felder sind Pflichtfelder

Geben Sie bitte die folgenden Kontaktinformationen ein:

Teilnehmeradresse
Anrede   Akademischer Titel
Titel   Vorname*
Name*
Position
Abteilung
Firma
Branche
Straße, Nr.   Postfach*
PLZ   Ort*
Land*
Telefon*
Fax
E-Mail*

Rechnungsadresse, falls abweichend von Teilnehmeradresse
Anrede   Akademischer Titel
Titel   Vorname*
Name*
Position
Abteilung
Firma
Branche
Straße, Nr.   Postfach*
PLZ   Ort*
Land*
Telefon*
Fax
E-Mail*

UST-ID (Bitte unbedingt angeben, sofern Ihre Rechnungsadresse im Ausland ist)

Abonnenten-Nr. Bankmagazin	<input type="checkbox"/> CFS-Mitglied	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----------------------------	---------------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Wie sind Sie auf diese Veranstaltung aufmerksam geworden?

IT Finanz

Anzeige  Directmailing | Werbesendung  Newsletter Springer Professional  Newsletter CFS  Internetsuchmaschine (Google, Yahoo, etc.)  Werbung im Internet  Empfehlung  Veranstaltungskalender  Aufgrund der Fintech-Konferenz 2016  Sonstiges

Ich nehme an folgender Nachmittags-Session teil:  Blockchain  Cybersecurity  Regtech

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und in dieser Form akzeptiert

Ort   Datum	Unterschrift
-------------	--------------

**Formular bitte ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an +49 611 7878-452 faxen oder ausgefüllt an [sabine.zimmermann@springer.com](mailto:sabine.zimmermann@springer.com) mailen.**



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Geltungsbereich und Definitionen

1.1. Für die Buchung von Veranstaltungen der Springer Fachmedien Wiesbaden und die damit zusammenhängenden Leistungen gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Buchung kann per Brief, Telefax oder E-Mail erfolgen. Ein rechtsverbindlicher Vertrag kommt unter den in Ziffer 3 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dargestellten Voraussetzungen zustande.

1.2. Anbieter ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH | Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden | Tel. + 49 (0) 611 / 78 78 – 212 | Fax + 49 (0) 611 / 78 78 – 452 | E-Mail: sabine.zimmermann@springer.com; vertreten durch die Geschäftsführer Stefanie Burgmaier, Joachim Krieger und Juliane Ritt, | Handelsregister Amtsgericht Wiesbaden | HRB 9754.

1.3. Im Sinne dieser AGB bezeichnet der Begriff „Kunde“ die Teilnehmer an Veranstaltungen.

1.4. Von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen. Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Bestandteil von Vereinbarungen, es sei denn, sie werden vom Anbieter ausdrücklich schriftlich bestätigt.

## 2. Leistungen des Anbieters

2.1. Springer Fachmedien Wiesbaden bietet Veranstaltungen für Fach- und Führungskräfte an. Teilnahmegebühren, Veranstaltungsort und -zeit sowie das Programm ergeben sich aus der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung auf der Website oder sonstigen Informationsmaterialien des Anbieters zu den Veranstaltungen.

2.2. Allgemein gilt für Kongresse, Konferenzen und Fachtagungen: In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Veranstaltungsdokumentation, Kaffeepausen, Tagungsgetränke sowie abhängig von der Anzahl der Veranstaltungstage ein oder mehrere Mittagessen.

## 3. Zustandekommen des Vertrages

Die Darstellung von Veranstaltungen auf der Website oder in sonstigen Informationsmaterialien des Anbieters sowie die entsprechenden Buchungsformulare stellen noch kein Angebot zum Vertragsschluss dar, sondern eine Aufforderung, Buchungen vorzunehmen. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter die Buchung ausdrücklich annimmt.

## 4. Widerrufsrecht

Ist der Kunde Verbraucher, d.h. eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, so steht ihm das nachfolgende gesetzliche Widerrufsrecht zu.

Zur Erklärung des Widerrufs können Sie folgenden Text nutzen oder selbst eine Erklärung des Widerrufs formulieren.

### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An  
Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH |  
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden  
Tel. + 49 (0) 611 / 78 78 – 212 | Fax + 49 (0) 611 / 78 78 – 452 |  
E-Mail: sabine.zimmermann@springer.com

Hiermit  
widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag  
über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden  
Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

-----

\* *Unzutreffendes streichen.*

## 5. Rücktritt des Kunden, Stellung eines Ersatzteilnehmers

5.1. Storniert der Kunde seine Teilnahme bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird er von der Zahlung der Teilnahmegebühr frei. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Datum des Poststempels.

5.2. Für die Teilnahmegebühr gilt im Übrigen Folgendes: Kongresse, Konferenzen und Fachtagungen: Bei einer Stornierung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn berechnet der Anbieter 35 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Gebühr.

5.3. Benennt der Kunde bis spätestens zu Veranstaltungsbeginn einen Ersatzteilnehmer, bleibt der Kunde zur Zahlung verpflichtet; der Ersatzteilnehmer erhält an der Stelle des Kunden das Recht zur Teilnahme.

## 6. Änderungen und Absage von Veranstaltungen durch den Anbieter

6.1. Der Anbieter hat das Recht, angekündigte Referenten durch andere qualifizierte Referenten zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Bei Kongressen, Konferenzen und Fachtagungen bleibt auch der Entfall einzelner Vorträge vorbehalten.

6.2. Muss eine Veranstaltung wegen Störung am Veranstaltungsort, kurzfristigem Ausfall des/der Referenten (z.B. aufgrund von Krankheit oder Unfall) oder sonstigen durch den Anbieter nicht zu vertretende Umstände bzw. höherer Gewalt abgesagt werden, werden die Teilnehmer hierüber umgehend informiert und nach Möglichkeit ein neuer Veranstaltungstermin benannt. Hat der Kunde an dem Ersatztermin kein Interesse, so kann er vom Vertrag zurücktreten.

6.3. Der Anbieter behält es sich vor, eine Veranstaltung auch wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Eine solche Absage erfolgt spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung.

6.4. Im Falle der Absage einer Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, diesen Ansprüchen liegt ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Anbieters zugrunde.

## 7. Zahlungsbedingungen

7.1. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung.

7.2. Der Nutzer kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung zahlt.

## 8. Kundendienst

Fragen rund um alle Bankmagazin/CFS-Veranstaltung beantwortet Ihnen:

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH |  
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden  
Tel. + 49 (0) 611 / 78 78 – 212 | Fax + 49 (0) 611 / 78 78 – 452 |  
E-Mail: sabine.zimmermann@springer.com

## 9. Haftung

9.1. Der Anbieter haftet für Schäden des Kunden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (so genannte Kardinalpflichten) beruhen, die Folge einer schuldhaften Verletzung der Gesundheit, des Körpers oder des Lebens sind, oder für die eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz vorgesehen ist, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9.2. Kardinalpflichten sind solche vertragliche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.

9.3. Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung – soweit der Schaden lediglich auf leichter Fahrlässigkeit beruht und nicht Leib, Leben oder Gesundheit betrifft – beschränkt auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen der Erbringung von Leistungen wie der vertragsgegenständlichen Leistungen typischerweise und vorhersehbarerweise gerechnet werden muss, maximal auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

9.4. Im Übrigen ist die Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – sowohl gegenüber dem Anbieter als auch gegenüber seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen – ausgeschlossen.

## 10. Urheberrecht, Mitschnitte der Veranstaltung

Arbeitsunterlagen und Veranstaltungsdokumentationen dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht – auch nicht für eine unternehmensinterne Nutzung – vervielfältigt, digitalisiert, gespeichert oder in sonstiger Form genutzt werden und nicht an Dritte weitergegeben werden. Audio- oder Videomitschnitte der Veranstaltung sind nicht gestattet. Arbeitsunterlagen und Veranstaltungsdokumentationen dürfen ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht – auch nicht für eine unternehmensinterne Nutzung – vervielfältigt, digitalisiert, gespeichert oder in sonstiger Form genutzt werden und nicht an Dritte weitergegeben werden. Audio- oder Videomitschnitte der Veranstaltung sind nicht gestattet.